

Erste Verkaufsschau für iberische Pferde in Aeugstertal

Iberische Hingucker im Angebot

Am Sonntag konnten in Aeugstertal auf dem Hof von Katja und Mathias Weis, iberische Pferde bewundert werden, welche je nach Gefallen auch zum Erwerb standen. Die drei Organisatoren Hof Scheyenholz, Zucht von PRE (Pura Raça Española), Weis Lusitanos, Zucht von PSL (Puro Sangu Lusitano) und die Schule für Reitkunst, präsentierten die hübschen Pferde.

(*jae*) Eingestimmt mit südländischem, warmem Wetter und iberischer Musik, erwartete das gespannte Publikum nach ergattern eines Schattenplatzes, die Verkaufspferde. Den Anfang machte die zweijährige PRE-Stute Tarifa vom Hof

Scheyenholz mit bestechend schönen Gangarten, gefolgt von einem elfjährigen PRE-Schimmelwallach, geritten von Henrique Maya. Die vierjährige Lusitanostute Liamba präsentierte sich ebenfalls mit schönen Gängen und wurde als noch schlafende Prinzessin bezeichnet. Von den zehn Verkaufspferden, welche vorgestellt und in den Stallungen besichtigt werden konnten, hatte es bestimmt für jeden Geschmack das Passende dabei. In der Pause sorgte ein Grill- und Glacestand für das leibliche Wohl der Zuschauer. Das Verkaufsprogramm wurde vom schwarzen Ondeante, einem achtjährigen, gekörten Lusitanohengst, geritten

von Katja Weis, beendet. Er bestach mit seinem überdurchschnittlichen Gangwerk mit dem er es auch mit «normalen» Dressurpferden aufnehmen kann. An der Hand und geritten wurden im Anschluss an den Verkaufsevent die Zuchtpferde vorgestellt. Der vierjährige PRE-Zuchthengst Flamenco LII, vom Hof Scheyenholz in Rüfenacht BE, zusammen mit der siebenjährigen PRE-Zuchtstute Duquesa LIX, durften ihren Nachwuchs, das drei Monate junge Hengstfohlen Feudal zeigen. Die Schule für Reitkunst zeigte ihren vierjährigen Lusitanohengst Sabeador aus der Veiga Linie, welcher nächstes Jahr in Castell, Deutschland, an der



Duquesa/Feudal: PRE-Stute Duquesa LIX mit ihrem Hengstfohlen Feudal.

Foto: Judith Jaeggi

Körung vorgestellt wird. Die Zuchtfamilie des Lusitanogestüts Weis, bestehend aus Hebreu, einem vierzehnjährigen Zuchthengst und dessen Nachzucht dem dreijährigen Tesouro und seiner Halbschwester der vierjährigen Suleika, glänzte zum Abschluss der Zuchtvorführung. Die Mutter von Tesouro, die Lusitanostute Gineta, welche in

Deutschland an der Lusitanoschau bereits zweimal den Titel «Champion of Champions» und die Goldmedaille errungen hat, wurde ebenfalls vom Gestüt Weis präsentiert. Das Programm wurde vom harmonischen Pas de deux abgerundet, welches von Katja Weis mit Hebreu und Henrique Maya mit Lord geritten wurde.